PRESSEMELDUNG

20 Jahre FidAR: Parlamentarischer Abend wirbt für Führungspositionengesetz III

Berlin, 08. Oktober 2026 – Gleichstellung braucht mehr als gute Absichten, sie braucht politischen Willen und verbindliche Regeln. Einen Tag nach dem bundesweiten Gleichstellungstag lud FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e. V. zum Parlamentarischen Abend nach Berlin ein. Unter der Schirmherrschaft von Nina Warken MdB, Vorsitzende der Frauen Union der CDU Deutschlands, kamen Abgeordnete und weitere Gäste zusammen, um das 20. Jubiläum von FidAR zu würdigen.

Seit 2006 Jahren setzt sich FidAR für mehr Frauen in den Führungsetagen der deutschen Wirtschaft ein. Mit dem ersten und zweiten Führungspositionengesetz wurden wichtige Fortschritte erzielt. Doch die Entwicklung verliert an Dynamik: Die aktuellen Zahlen zeigen, dass der Frauenanteil in zentralen Führungspositionen stagniert. Für FidAR ist deshalb klar: Jetzt ist der Zeitpunkt, die gesetzlichen Rahmenbedingungen konsequent weiterzuentwickeln mit einem Führungspositionengesetz III, mehr Transparenz und wirksamen Sanktionen.

„Die Quote wirkt, das hat man in den letzten zehn Jahren gesehen. Aber die Zahlen stagnieren. Hier ist ein breites Engagement von Politik und Wirtschaft gefragt. Denn Parität ist kein Selbstzweck; diverse Perspektiven in der Führung sind ein Wettbewerbsvorteil“, betont Prof. Dr. Anja Seng, Präsidentin von FidAR. *„Wir brauchen jetzt ein Führungspositionengesetz III, das mehr Unternehmen erreicht, Transparenz schafft und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben tatsächlich durchsetzt.“*

Mit dem Parlamentarischen Abend wirbt FidAR insbesondere für ein breites, überparteiliches Engagement. Gleichberechtigung ist ein verfassungsrechtlicher Auftrag. Die laufende Legislaturperiode bietet wichtige Möglichkeiten, die gleichberechtigte Teilhabe in der Führung weiter voranzubringen. Der Koalitionsvertrag eröffnet Ansatzpunkte, um bestehende Regelungen auszubauen und die politische Verantwortung für mehr Parität mit konkreten Maßnahmen zu unterlegen.

Über FidAR e. V.
FidAR – Frauen in die Aufsichtsräte e. V. ist eine überparteiliche und überregionale Initiative, die sich seit 2006 für mehr Frauen in Aufsichtsräten und Führungspositionen der deutschen Wirtschaft einsetzt. Ziel ist die paritätische Besetzung aller Führungsgremien. FidAR wird von ca. 1.500 Frauen und Männern getragen. Weitere Informationen: www.fidar.de.

Pressekontakt
Clara Gruitrooy
Geschäftsführerin
Tel: 030 887 14 47 16
E-Mail: clara.gruitrooy@fidar.de